

Der »CAN DO«-Trommler

Australier nennen jemanden, der von Musik besessen ist, einen »Musos«. So einer ist Andrew Hewitt, der – obwohl körperlich behindert – begeistert trommelt: Mit seiner »Can Do«-Einstellung will er andere inspirieren und gründete dafür die Plattform »Can Do Musos«.

Andrew Hewitt leidet an der sogenannten infantilen Zerebralparese – Bewegungsstörungen aufgrund einer frühkindlichen Hirnschädigung. Er sitzt im Rollstuhl. Das hielt ihn jedoch nicht davon ab, Schlagzeuger zu werden. Er trommelt seit 37 Jahren – mehr als das: »Ich spiele Schlagzeug, unterrichte und bin als Drumcircle-Facilitator für Remo tätig«, so Hewitt. Neben Remo unterstützen die Firmen Pearl, Zildjian und Vic Firth ihn in seinem Engagement.

Prominente Unterstützer

Aus der australischen Metropole Sydney stammend, tourte Hewitt schon durch ganz Australien die USA und zuletzt auch in Deutschland, wo wir ihn in Berlin trafen. Zusammen mit dem »Global Ambassador of Drumming«, Dom Famularo, sowie David Segal and Mike Mignogna, gründete Hewitt 2013 die Organisation »Can Do Musos«: »Ich kenne Andrew seit



► Dem Rollstuhl zum Trotz hinterm Kit: »Can-Do-Musos« Andrew Hewitt aus Sydney.

Foto: Cord Radke

über zehn Jahren«, sagt Dom Famularo, der in Berlin per Skype zugeschaltet war: »2009 spielten wir zusammen in Australien und bekamen Standing Ovationen. Das Publikum war völlig angetan von seinem Talent und seiner Beharrlichkeit. In den letzten vier Jahren habe ich zusammen mit Andrew am »Can Do Musos«-Projekt gearbeitet, das wir gegründet haben, um behinderten Musikern auf der ganzen Welt den Rücken zu stärken.«

Weltweites Sprachrohr

Im November 2014 hat Andrew Hewitt »Can Do Radio« ins Leben gerufen, eine wöchentliche Online-Radioshow mit Musik von »Can Do Musos«. Die Show ist als Podcast unter podomatic.com zu finden. Auf vimeo.com gibt es außerdem »Can Do Musos TV«. Dank Hewitts unermüdlichem Einsatz hat die Initiative sich zu einem weltweiten Sprachrohr für Musiker mit einer Behinderung entwickelt. Derzeit unterstützt sie knapp 300 Musiker aus 32 Ländern.

Info: www.candomusos.com

Text: Cord Radke

◀ Dom Famularo gründete mit Hewitt die Organisation »Can Do Musos«.

»Ich habe Andrew Hewitt zum ersten Mal vor ein paar Jahren beim »Australia Drum Weekend« gesehen, wo er nachmittags einen Solo-Slot hatte und ein paar Songs spielte. Ich war beeindruckt von seiner enormen Energie und Leidenschaft, alle Hindernisse zu überwinden, um Musik machen zu können. Es war wirklich inspirierend. Seitdem sind wir in Kontakt und ich freue mich, dass er »Can Do Musos« ins Leben gerufen hat, um alle zu inspirieren und unterstützen, die ungeachtet ihrer Behinderung Musik machen wollen.«
(Pete Lockett)



Foto: privat

Foto: PR



SOPRON DRUM

15. BIS 17.
JUNI
2018.

WORKSHOPS:

15. JUNI 14.30 - 16.00 UHR

GÁBOR DÖRNYEI DRUM CLINIC



16. JUNI 11.00 - 12.30 UHR

AARON SPEARS DRUM CLINIC



16. JUNI 15.00 - 17.00 UHR

BILLY COBHAM DRUM CLINIC

17. JUNI 10.30 - 12.00 UHR

SHE-E WU MARIMBA CLINIC

17. JUNI 14.30 - 16.00 UHR

**ROLANDO MORALES-MATOS
PERCUSSION CLINIC**

Workshops finden statt im:
Liszt Ferenc Kulturális Központ
H-9400 Sopron, Liszt Ferenc u. 1.



15. JUNI 20.00 UHR

FERTŐRÁKOS
HÖHLENTHEATER

**RICHARD BONA &
MANDEKAN CUBANO
GROUP**

16. JUNI 20.00 UHR

FERTŐRÁKOS HÖHLENTHEATER

**SHE-E WU, CHRIS DEVINEY,
ROLANDO MORALES-MATOS**



**KORNÉL HORVÁTH -
GÁBOR DÖRNYEI**

UNTER MITWIRKUNG DES SOPRON BALLET ENSEMBLE

IN MEMORIAM
VON
STEVE WEISS



17. JUNI 17.00 UHR

SOPRON, FŐ TÉR



**AARON SPEARS
SOLO PROJECT**



17. JUNI 20.00 UHR

FERTŐRÁKOS
HÖHLENTHEATER



BILLY COBHAM BAND

FÜR DETAILS: facebook.com/soprondrum
www.prokultura.hu/suh | www.barlangszinhaz.hu

ONLINE TICKETS: prokultura.jegy.hu



SOPRONI
ÜNNEPI
HETEK

